

## Pulsation und Bindung

### Basale Körperhythmen in Krisenintervention und Therapie

In der Emotionellen Ersten Hilfe, die vom Körperpsychotherapeuten Thomas Harms entwickelt wurde, aber auch in der biodynamischen Osteopathie wird das Zusammenspiel von Körperhythmen durch Anregung körpereigener Selbstheilungskräfte stimuliert. In der Osteopathie geht es um ein "no force at all" und in der EEH orientiert man sich am "Minimal Stimulus Prinzip".

Der Fachtag beschäftigt sich mit prägenden Ereignissen, die zu Pulsation, Synchronisation und damit zu Selbstanbindung führen. Das ist die Grundlage für die Bindung zwischen Eltern und Kind schon in der Schwangerschaft und in den weiteren Lebensjahren.

Der Tag wendet sich an alle, die für Eltern, Babys und Kleinkinder ab der Schwangerschaft begleitend, beratend oder therapeutisch tätig sind. Es gibt ausreichend Möglichkeit für Diskussionen und Gespräche in den Pausen. Der Tag wird von Ursula Henzinger moderiert.

**Vom Strom zum Puls: Das phänomenale Bewusstsein der Heilung in der biodynamischen Osteopathie,** Karl-Heinz Weber, Osteopath, Wien

**Atmung und innere Sicherheit: Warum sichere Bindung die Lungen kräftigt**  
Thomas Harms, Psychologe, Körperpsychotherapeut, Begründer der EEH, Bremen

**NED SCHO WIEDA!**  
Sketch mit den KraumadiandIn Bettina und Ulli Leitner

**Herzenhören: Früher Hautkontakt beim Kaiserschnitt**  
Cyril Lüdin, Kinderarzt, EEH-Berater, Basel

**Impulse des Herzens: Das Herz im Zentrum der Bindungsförderung**  
Karin Meyer-Harms, Psychologin, Körperpsychotherapeutin, Bremen

**Rhythmus und Bindung: Die Bedeutung von Langsamkeit für Schwangerschaft, Geburt und erste Lebenszeit,** Mechthild Deyringer, Heilpraktikerin, EEH-Trainerin, München

#### Anmeldungen und Infos

Onlineanmeldung auf <https://tagung.zoi-tirol.at> oder bei  
Astrid Ellmerer - Email: [office@zoi-tirol.at](mailto:office@zoi-tirol.at), Tel: 0664/5037376

**Kosten:** 110 Euro

#### Zielgruppe

Hebammen, KrankenpflegerInnen, PsychotherapeutInnen, Stillberaterinnen, FrühförderInnen, SozialpädagogInnen, PsychologInnen, ÄrztInnen, SozialpolitikerInnen u.a.

Die Veranstaltung gilt als Einführungstag für **Emotionelle Erste Hilfe** und wird vom **ÖHG** (Österreichischen Hebammengremium) lt. § 37 (6) HebG. mit 12 freien Fortbildungspunkten und vom Berufsverband Österr. PsychologInnen (**BÖP**) mit insgesamt 6 Einheiten anerkannt.  
insgesamt 6 Einheiten anerkannt.

**Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Kufstein, Ehreuschutz: Vizebürgermeisterin Brigitta Klein**